

# Protokoll

---

**Thema:** eSciDoc Publication-Management-Service-Piloten  
Workshop in Berlin

**Termin:** 20.03-21.03.2006

**Teilnehmer:** Elisabeth Schlenk (AEI), 20.3. nur bis 11:45  
Uta Siebeky (FHI)  
Frank Girgsdies (FHI)  
Sylvia Elliger (Molgen)  
Praxedis Leitner (Molgen)  
Vera Kalscheuer (Molgen)  
Heidrun Näther (Physik komplexer Systeme); 20.3.  
Holger Kantz (Physik komplexer Systeme), 20.3.-21.3.  
Andreas Hense (SMC),  
Thomas Grün (ZIM)  
Ulla Tschida (ZIM)

**Verteiler:** Teilnehmer und zusätzlich:  
Hr. Suckfüll  
Restliche Piloten

**von:** Andreas Hense und Ulla Tschida

**Datum:**

**weitere Sitzungen:** 5. und 6.4.2006 Berlin, Harnack Haus

A= Auftrag; B= Beschluss; I= Information;

# Protokoll

TOP	Kat. *	Inhalt	Wer?	Termin
1.		<p><b>Zusammenfassung</b></p> <p>Ziel des Workshops mit ausgewählten Piloten des PubMan-Service war die detaillierte Besprechung und die Aufnahme der Anforderungen der Piloten in Bezug auf Nutzungsszenarien</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Submission</li> <li>• Quality Assurance</li> <li>• Reporting</li> <li>• MPG Yearbook</li> <li>• Rights Checking</li> <li>• Catalog Handling</li> <li>• Management of Affiliations</li> </ul> <p>Die Nutzungsszenarien wurden anhand von graphischen Übersichten besprochen. Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge der Piloten sind in diesem Protokoll aufgeführt und werden in die Überarbeitung der Nutzungsszenarien einfließen.</p>		
2.		<p><b>Submission</b></p> <p>Ein User sollte über die Existenz eines Volltextes, auf den er kein Zugriffsrecht hat, nicht informiert werden. (rechtliche und sicherheitstechnische Probleme)</p> <p>PubMan soll für die Archivierung von Preprints benutzt werden können.</p> <p>Zustimmende eMails für die Veröffentlichung von Dateien der Koautoren sollen mit an das Publication Item gehängt werden können.</p> <p>Kopie des CTA sollte vom Autor bei der Submission an den Rights Expert zusammen mit der License-Erklärung (MPG-OA-Lizenz) gegeben werden.</p> <p>Anforderung: automatische Wiedervorlage für den Prozess bis zur Veröffentlichung (submitted, accepted und published) für den Depositor. Generelle Wiedervorlagefunktion mit individuell einstellbarer Zeitspanne und Kommentarmöglichkeit notwendig.</p> <p>Messaging-Funktion sollte über Exportfunktionalität verfügen, um auch nichtregistrierten Nutzern Nachrichten mit sinnvollen Inhalten über eMail zu übermitteln.</p> <p>Bei jeder Änderung der MD muss die FQA erneut durchlaufen werden. Bei Änderung bei den Dateien muss zusätzlich die SQA durchlaufen werden.</p>	<p>Girgsdies</p> <p>Kantz</p> <p>Fr. Kalscheuer</p> <p>Fr. Siebeky</p> <p>Fr. Siebeky</p> <p>Girgsdies</p> <p>Gremium</p>	

A= Auftrag; B= Beschluss; I= Information;



# Protokoll

		Bei der IP-basierten Eingabe sollte die Möglichkeit zum Datei-Upload konfiguriert werden können.	Kantz	
		Affiliation des IP-Depositors sollte bei IP-based submission kein Pflichtfeld sein.	Kantz	
<b>3.</b>		<b>Quality Assurance</b>		
		Mehrstufige FQA sollte optional sein.	Fr. Leitner	
		SQA sollte parallel zur FQA gestartet werden können.	Fr. Siebeky	
		Vorgehensweise am PKS: Interner Gutachter gibt Erlaubnis, das Dokument zu veröffentlichen. Dann wird es in einem Journal eingereicht. Wenn es beim Journal akzeptiert wird, werden die MD entsprechend geändert. Eine erneute SQA findet dann nicht mehr statt.	Kantz	
		Sollen zurückgezogene Datensätze bei Suchen, bzw. Exporten berücksichtigt werden? Nein. Eher direkte Abfrage nach zurückgezogenen Datensätzen gewünscht.  Sollen zurückgezogene Datensätze in Catalogs und Baskets einbezogen werden können? Catalogs nein, Baskets ja.	Gremium	
	<b>A</b>	Normalerweise muss eine einmal sichtbare Datei mit PID immer sichtbar bleiben. Es wird Fälle geben – z. B. rechtliche Schritte eines Verlages, in denen selbst ein Item mit PID wieder unsichtbar (entspricht Reduzierung des Zugangslevels) gemacht werden muss. Wie ist dann zu verfahren?	AG PID	
	<b>I</b>	Konfigurierbarkeit der QA in Bezug auf Genres (z. B. Vortragsfolien und Poster) ist im System über Filter auf customizable fields abgebildet.	Fr. Tschida	
<b>4.</b>		<b>Reporting</b>		
	<b>I</b>	Z. B. für das Schreiben der Beiratsberichte wird die Konfigurierbarkeit der Zitierstile (ca. 5-10 pro Institut) benötigt.	Gremium	
	<b>A</b>	Unter welchen Betriebssystemen ist der iReport Designer verfügbar?	ZIM	
	<b>A</b>	Konkreter Status bzgl. Reporting wird gegeben.	Grün	5.4.
	<b>A</b>	Beim Abspeichern des Reports bekommt dieser eine interne ID. Zusätzlich kann er über eine URL abgerufen werden. Benutzungsszenario Abschnitt 1.7.2 entsprechend anpassen.	ZIM	
	<b>A</b>	Kann bei der Query für einen Report das heutige Datum (relative Datumsangaben, today) u. ähnliches eingegeben werden? Dies wäre wünschenswert. (siehe X-tracted)	ZIM	

A= Auftrag; B= Beschluss; I= Information;



# Protokoll

<b>5.</b>		<b>MPG Yearbook</b>		
	<b>I</b>	Es ist angedacht, das Reporting Tool auch auf Catalogs anwenden zu können.	Fr. Tschida	
	<b>A</b>	Journal Names: Auflösung von Abkürzungen und Vereinheitlichung von Schreibweisen geplant (siehe eDoc). Siehe Knowledge-base SFX. <i>Ende 20.3.2006</i>	Fr. Tschida	
<b>6.</b>		<b>Rights checking</b>		
	<b>A</b>	Wie werden die Volltexte aus eDoc bzgl. Lizenz behandelt, wenn Sie in PubMan übertragen werden?	ZIM	
	<b>A</b>	Muss die eMail-Korrespondenz des MPG-responsible author mit den Koautoren zusätzlich zu den vertraglichen Unterlagen an das Publication Item gehängt werden?	ZIM	
	<b>I</b>	Der Zeitaufwand für das Einholen des Einverständnisses durch den MPG-responsible author wird als hoch eingeschätzt.		
		Einfache, nichtjuristische Version der OA-Linzenzvereinbarung und englische Übersetzung von beidem gewünscht.	Gremium	
	<b>A</b>	Was passiert in dem Fall, dass das Einverständnis eines Koautors endgültig nicht eingeholt werden kann?	ZIM	
	<b>A</b>	Service-Anforderung: Die Wissenschaftler sollten über die Vorteile von OA und Copyright-Problematik aufgeklärt werden. Auch auf den Einstiegsseiten der Anwendung. (Servicebeschreibung)	ZIM	
		Rechteprüfung für Volltexte soll auch für andere Sichtbarkeiten als public access konfigurierbar sein.		
<b>7.</b>		<b>Catalog Handling</b>		
	<b>A</b>	Muss ein Katalog, wenn er veröffentlicht wird, wie ein „normales“ Publication Item durch die QA bzw. Rights-Checking?	ZIM	
<b>9.</b>		<b>Management von Affiliations</b>		
		Bei Suche und Browsing sollte es möglich sein, Vorgänger und Nachfolger miteinzubeziehen oder auch wegzulassen.		
	<b>A</b>	MPG-Wissenschaftler können in zwei Affiliations gleichzeitig sein. Frage: muss das im System abgebildet werden?	ZIM	
	<b>A</b>	Klärung: Bei der Eingabe der Autoren muss es möglich sein, dass nach einer Verschmelzung von zwei MPG/Affiliations bei der Submission angegeben werden kann, zu welcher der alten Affiliations der	ZIM	

A= Auftrag; B= Beschluss; I= Information;

# Protokoll

		Autor gehört hat.  In bestimmten Fällen ist das Datum der Verschmelzung wichtig, um sinnvolle Anfragen stellen zu koennen / Namensgleichheit vor und nach der Verschmelzung.  Beispiele für Verschmelzungen und Anfragen aufstellen.		
	<b>A</b>	Wie werden Namensänderungen von Personen behandelt?	ZIM	
<b>10.</b>		<b>Sonstiges</b>		
	<b>I</b>	Die Aufwandsschätzung ist teilweise zu niedrig angesetzt. Es können im Einzelfall wesentlich höhere Aufwände entstehen.	Fr. Schlenk <sup>1</sup>	
	<b>I</b>	Problematisch ist ebenfalls, sich ausreichende zusammenhängende Zeiträume exklusiv für die Verifizierung zu nehmen. In der Zeitabschätzung ist die Rückabsicherung innerhalb der Institute nicht berücksichtigt.	Gremium	
	<b>A</b>	Aufwandsschätzung: Die fehlende Rückabsicherung innerhalb der Institute wird in die Aufwandsschätzung inkludiert. Es soll ein Brief über Hr. Mehlhorn an die Direktoren der Pilotinstitute gesandt werden. Inhalt soll sein, dass für die Arbeit der Piloten zusammenhängende Zeiträume exklusiv geschaffen werden müssen, d. h. sie müssen für diese Zeiträume von der Regeltätigkeit freigestellt werden. Die Abschätzung ist ein Nettoaufwand und beinhaltet weder Vorbereitungs- bzw. Rüstzeiten noch die ggf. hohen Verteilzeiten.	Hr. Grün	
	<b>A</b>	In der Service Description soll der Abschnitt bzgl. Aufwand für die Institute aktualisiert werden.	ZIM	
	<b>I</b>	Aufgrund der extremen Arbeitsbelastung im eSciDoc-Team können die erforderlichen Dokumente für die Workshops häufig erst in letzter Minute erstellt und verteilt werden.	ZIM	

<sup>1</sup> Am 20.3.2006

A= Auftrag; B= Beschluss; I= Information;